

BRAUNSCHWEIGER LITERATURZEIT

Staatstheater
Kleines Haus, Bühne
21:00 – 22:00 Uhr



Judith Kuckart
Die Welt zwischen den Nachrichten
Moderation: Michael Schmitt

Alles ist gewesen, nichts war genau so.
„Am 17. Juni, Tag der Deutschen Einheit, wurde ich geboren. Ich blieb das einzige Kind.

Am 2. Juni 1967 saß ich im Trikot des Kinderballetts vor der Tagesschau. Benno Ohnesorg war erschossen worden. Ich schlug meinem Vater während der Meldung auf's Knie: Papi, wenn ich groß bin, erschieß ich dich auch.

1977 schenkte mir meine Großmutter, Fließbandarbeiterin in einer Fabrik für Babybadewannen aus Plastik, zum Abitur 1.000 DM.

1989 stand ich in der Oper Duisburg zum letzten Mal als Tänzerin auf der Bühne. Eine wichtige und schüchterne Verlegerin saß im Publikum und meinte: Sie könnten auch mal einen Roman schreiben, Judith.

Am 17. Juni 2024 steht der Titel für meinen neuen Roman fest. Und ich weiß, ab jetzt habe ich noch zwanzig grandiose Sommer vor mir – oder?“

Mit einer sprachlichen Dichte, die berührt, erzählt Judith Kuckart entlang ihrer Biografie und beleuchtet damit eine ganze, ihre Generation.

Judith Kuckart, 1959 in Schwelm (Westfalen) geboren, lebt als Schriftstellerin und Regisseurin in Berlin. 2002 veröffentlichte sie den Roman „Lenas Liebe“, der 2012 verfilmt wurde. Ihr Roman „Kaiserstraße“ stand 2006 auf der Shortlist des Preises der Leipziger Buchmesse, ihr Roman „Wünsche“ 2013 auf der Longlist des Deutschen Buchpreises. 2022 erschien „Café der Unsichtbaren“, in diesem Jahr „Die Welt zwischen den Nachrichten“. Judith Kuckart wurde mit zahlreichen Literaturpreisen und Stipendien ausgezeichnet.

Judith Kuckart: Die Welt zwischen den Nachrichten Roman, DuMont Verlag, 2024

Maren Kames: Hasenprosa Roman, Suhrkamp Verlag, 2024

Maren Kames: Hasenprosa Roman, Suhrkamp Verlag, 2024

RAABE HAUS : literaturzentrum braunschweig

STARTZEIT
21:00 UHR



Maren Kames
Hasenprosa
Moderation: David Hugendick

Auf der Rückbank: ein Hase. Es geht einmal quer durch die Zeit, die Zeitalter und hinaus, ins knalldunkle All. Im Strichflieger durch den Himmel und die Erinnerung: an zwei Großmütter, eine helle, eine dunkle, eine heile, eine wunde. Einen Großvater, seine furchigen Hände. Einen Bruder und seinen Baum. An rasende Träume, krumme Märchen und einen Purple Rain.

Maren Kames' Hasenprosa ist ickesilbrig und herznah. Sie ist voller „Punk, Punk, Punk“ und Zärtlichkeit. Fein Gesponnenes steht neben präzise gebannter Welt im Publikum und meinte: Sie könnten auch mal einen Roman schreiben, Judith.

Am 17. Juni 2024 steht der Titel für meinen neuen Roman fest. Und ich weiß, ab jetzt habe ich noch zwanzig grandiose Sommer vor mir – oder?“

Mit einer sprachlichen Dichte, die berührt, erzählt Judith Kuckart entlang ihrer Biografie und beleuchtet damit eine ganze, ihre Generation.

Judith Kuckart, 1959 in Schwelm (Westfalen) geboren, lebt als Schriftstellerin und Regisseurin in Berlin. 2002 veröffentlichte sie den Roman „Lenas Liebe“, der 2012 verfilmt wurde. Ihr Roman „Kaiserstraße“ stand 2006 auf der Shortlist des Preises der Leipziger Buchmesse, ihr Roman „Wünsche“ 2013 auf der Longlist des Deutschen Buchpreises. 2022 erschien „Café der Unsichtbaren“, in diesem Jahr „Die Welt zwischen den Nachrichten“. Judith Kuckart wurde mit zahlreichen Literaturpreisen und Stipendien ausgezeichnet.

Judith Kuckart: Die Welt zwischen den Nachrichten Roman, DuMont Verlag, 2024

Maren Kames: Hasenprosa Roman, Suhrkamp Verlag, 2024

RAABE HAUS : literaturzentrum braunschweig

STARTZEIT
21:00 UHR



Vanessa Vu & Ahmad Katlesh
Komm dahin, wo es still ist
Moderation: Maha El Hissy

Die Lebenswege des Schriftstellers Ahmad Katlesh und der Journalistin Vanessa Vu sind durchtränkt, aber nicht bestimmt von Kriegen, Flucht und Migration. Doch was bedeuten diese Erfahrungen für ihre Gegenwart? Katlesh floh aus Syrien und lebte mehrere Jahre in Jordanien, bevor er 2016 nach Deutschland kam.

Vu ist in Deutschland geboren und lebte die ersten Jahre in einem Asylbewerberheim in Niederbayern, ihre Eltern kamen aus Vietnam. Im Tanz lernten beide sich kennen, in den darauffolgenden E-Mails näherten sie sich einander an.

Was als privater Austausch begann, öffnen sie angesichts der Diskursverschiebungen nach rechts nun einem breiteren Publikum. Dem Hass setzen sie ganz persönliche Geschichten entgegen. Sie erzählen einander in freier Assoziation Anekdoten aus Syrien, Niederbayern, Vietnam und all den Orten, an die es sie verschlagen hat, suchen darin Parallelen und Unterschiede, verblasste und fehlende Erinnerungen, und arbeiten so ihre Migrationsbiografien auf.

Ein Buch über Internetcafés, Geister und Grenzen, über Missverständnisse und davon, was es heißt, wenn Politisches immer wieder ins Private einbricht.

Vanessa Vu, geboren 1991, hat Ethnologie, Internationales Recht und Südostasien in München, Paris und London studiert. Sie besuchte die Deutsche Journalistenschule und wurde im Anschluss Redakteurin für ZEIT Online. Vu wurde für ihre Arbeit u.a. mit dem Theodor-Wolff-Preis, dem Helmut-Schmidt-Preis und dem Lessing-Preis für Kritik ausgezeichnet. Sie moderiert das „Klassenzimmer“ in der Schaubühne Berlin und war Co-Host des vietnamesischen Podcasts „Rice and Shine“.

Ahmad Katlesh wurde 1988 in Damaskus geboren und lebt als Schriftsteller, Sprecher und Journalist in Berlin. Er veröffentlichte Lyrik und Prosabände in Syrien und Jordanien, sein erster Gedichtband auf Deutsch erschien im November 2020 und wurde mit dem Chamisso-Publikationsstipendium der Friedrich-Baur-Stiftung ausgezeichnet. In seinem Podcast „Tiklam“ vertont er für ein Millionenpublikum literarische Werke auf Arabisch.

Vanessa Vu & Ahmad Katlesh: Komm dahin, wo es still ist Roman, Rowohlt Verlag, 2024

Vanessa Vu & Ahmad Katlesh: Komm dahin, wo es still ist Roman, Rowohlt Verlag, 2024

Vanessa Vu & Ahmad Katlesh: Komm dahin, wo es still ist Roman, Rowohlt Verlag, 2024

Vanessa Vu & Ahmad Katlesh: Komm dahin, wo es still ist Roman, Rowohlt Verlag, 2024

RAABE HAUS : literaturzentrum braunschweig

STARTZEIT
21:00 UHR



Katja Oskamp
Die vorletzte Frau
Moderation: Hanna Engelmeier

Sie lernt ihn kennen, als sie noch jung ist und er beinahe schon alt. Er, der berühmte Schriftsteller. Sie, die mit dem Schreiben gerade anfängt und Mutter einer kleinen Tochter ist. Sie wird seine Schülerin, seine Geliebte, seine Vertraute, und beide schwören, sich einander zuzumuten „mit allen Meisen und Absonderlichkeiten“. Eine Beziehung voller Lust und Hingabe und Heiterkeit.

Dann aber, als die Tochter mitten in der Pubertät steckt, erhält er eine Diagnose, die alles ändert. Die Beziehung wird zum Ausnahmezustand und sie von der Geliebten zur Pflegerin. Sie will helfen, sie hilft, doch etwas schwindet, ihr Lebensmensch entfernt sich, die Zeit der Abschiede beginnt. Und noch etwas: ein neues Leben.

Katja Oskamp erzählt zärtlich und rückhaltlos von den Verwandlungen, die das Dasein bereithält, von brüchigen Lebensläufen, von den Rollen einer Frau und den Körpern in ihrer ganzen Herrlichkeit und Hässlichkeit. Vor allem aber erzählt sie die Geschichte einer großen Liebe.

Katja Oskamp, geboren 1970 in Leipzig, ist in Berlin aufgewachsen. Nach dem Studium der Theaterwissenschaft arbeitete sie als Dramaturgin am Volkstheater Rostock und studierte am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Bisher wurden von ihr der Erzählungsband „Halbschwimmer“ und die Romane „Die Staubfängerin“ und „Hellersdorfer Perle“ veröffentlicht. 2019 erschien „Marzahn, mon amour“, für dessen englische Ausgabe sie 2023 zusammen mit der Übersetzerin den Dublin Literary Award erhielt.

Katja Oskamp: Die vorletzte Frau Roman, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Katja Oskamp: Die vorletzte Frau Roman, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Katja Oskamp: Die vorletzte Frau Roman, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Katja Oskamp: Die vorletzte Frau Roman, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Katja Oskamp: Die vorletzte Frau Roman, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Katja Oskamp: Die vorletzte Frau Roman, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

RAABE HAUS : literaturzentrum braunschweig

STARTZEIT
22:30 UHR



Michael Kumpfmüller
Die Herrlichkeit des Lebens
Regie: Georg Maas und Judith Kaufmann
98 Min.

Nach dem gleichnamigen Roman von Michael Kumpfmüller Deutschland/Österreich 2024

In Kooperation mit dem Braunschweig International Film Festival

Die Filmadaption des gleichnamigen Romans von Michael Kumpfmüller erzählt von Franz Kafkas letztem Lebensjahr und seiner Liebe zu Dora Diamant, die allen Widrigkeiten trotz. 1923 lernen sich die beiden zufällig am Ostseestrand, wo Dora in einem Ferienhaus arbeitet, kennen und lieben.

„Am größten ist das Glück, wenn es ganz klein ist“, denn der schwerkranke Kafka leidet an Tuberkulose. Warme Farben der sommerlichen Bilder eines Berliner Winters. In dem Film voller Gegensätze, der zwischen Leichtigkeit und Schwere sowie Leid und Liebe changiert, brillieren Sabin Tambrea und Henriette Confurius als ungleiches Paar.

Michael Kumpfmüller: Die Herrlichkeit des Lebens Film, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Michael Kumpfmüller: Die Herrlichkeit des Lebens Film, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Michael Kumpfmüller: Die Herrlichkeit des Lebens Film, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Michael Kumpfmüller: Die Herrlichkeit des Lebens Film, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Michael Kumpfmüller: Die Herrlichkeit des Lebens Film, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Michael Kumpfmüller: Die Herrlichkeit des Lebens Film, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

RAABE HAUS : literaturzentrum braunschweig

STARTZEIT
22:30 UHR



Thomas Geiger
Sprache im technischen Zeitalter
Moderation: Philipp Malsas

Thomas Geiger ist seit 2012 Mitglied der Jury des Wilhelm Raabe-Literaturpreises.

„Am größten ist das Glück, wenn es ganz klein ist“, denn der schwerkranke Kafka leidet an Tuberkulose. Warme Farben der sommerlichen Bilder eines Berliner Winters. In dem Film voller Gegensätze, der zwischen Leichtigkeit und Schwere sowie Leid und Liebe changiert, brillieren Sabin Tambrea und Henriette Confurius als ungleiches Paar.

Thomas Geiger: Sprache im technischen Zeitalter Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Thomas Geiger: Sprache im technischen Zeitalter Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Thomas Geiger: Sprache im technischen Zeitalter Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Thomas Geiger: Sprache im technischen Zeitalter Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Thomas Geiger: Sprache im technischen Zeitalter Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Thomas Geiger: Sprache im technischen Zeitalter Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Thomas Geiger: Sprache im technischen Zeitalter Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Thomas Geiger: Sprache im technischen Zeitalter Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

RAABE HAUS : literaturzentrum braunschweig

STARTZEIT
22:30 UHR



David Hugendick
Die Welt zwischen den Nachrichten
Moderation: Michael Schmitt

David Hugendick, geboren 1980, arbeitet seit 2009 als Literaturredakteur bei ZEIT ONLINE, seit 2023 ist er als Kulturkorrespondent für DIE ZEIT und ZEIT ONLINE tätig. 2020 war er Jurymitglied beim Deutschen Buchpreis, aktuell gehört er zur Jury des Aspekte-Preises des ZDF und ist seit 2023 Mitglied in der Wilhelm Raabe-Literaturpreis-Jury.

David Hugendick: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

David Hugendick: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

David Hugendick: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

David Hugendick: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

David Hugendick: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

David Hugendick: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

David Hugendick: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

David Hugendick: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

David Hugendick: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

RAABE HAUS : literaturzentrum braunschweig

STARTZEIT
22:30 UHR



Maha El Hissy
Komm dahin, wo es still ist
Moderation: Maha El Hissy

Maha El Hissy studierte Germanistik in Kairo, Bayreuth und München. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der DFG-Forschungsgruppe „Anfänge (in) der Moderne“ an der Ludwig-Maximilians-Universität in München.

Maha El Hissy: Komm dahin, wo es still ist Roman, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Maha El Hissy: Komm dahin, wo es still ist Roman, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Maha El Hissy: Komm dahin, wo es still ist Roman, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Maha El Hissy: Komm dahin, wo es still ist Roman, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Maha El Hissy: Komm dahin, wo es still ist Roman, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Maha El Hissy: Komm dahin, wo es still ist Roman, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Maha El Hissy: Komm dahin, wo es still ist Roman, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Maha El Hissy: Komm dahin, wo es still ist Roman, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Maha El Hissy: Komm dahin, wo es still ist Roman, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

RAABE HAUS : literaturzentrum braunschweig

STARTZEIT
22:30 UHR



Wiegke Porombka
Die Welt zwischen den Nachrichten
Moderation: Michael Schmitt

Wiegke Porombka, geboren 1977 in Bremen, ist promovierte Literaturwissenschaftlerin. Als freie Literaturkritikerin arbeitet sie vor allem für die FAZ und DIE ZEIT. 2018 kam sie zur Literaturredaktion von Deutschlandfunk Kultur, seit 2021 ist sie Literaturredakteurin im Deutschlandfunk. 2014 gehörte sie der Jury des Deutschen Buchpreises an, 2018 war sie Jurorin beim Preis der Leipziger Buchmesse und seit 2023 ist sie Vorsitzende der Jury des Wilhelm Raabe-Literaturpreises.

Wiegke Porombka: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Wiegke Porombka: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Wiegke Porombka: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Wiegke Porombka: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Wiegke Porombka: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Wiegke Porombka: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Wiegke Porombka: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Wiegke Porombka: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Wiegke Porombka: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

RAABE HAUS : literaturzentrum braunschweig

STARTZEIT
22:30 UHR



Michael Schmitt
Die Welt zwischen den Nachrichten
Moderation: Michael Schmitt

Michael Schmitt, geboren 1959 in Trier, ist Germanist und Historiker und lebt in Wiesbaden. Ab 1985 Tätigkeiten als Buchhändler und freier Lektor, seit 1993 Literaturredakteur beim öffentlich-rechtlichen Kulturkanal 3sat, seit 1995 für „3sat-Kulturzeit“. In freier Tätigkeit ist Schmitt Verfasser von Vorträgen und Aufsätzen und arbeitet als Rezensent und Juror, etwa für die Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendien, den James Krüss Preis, den Deutschen Buchpreis und den Wilhelm Raabe-Literaturpreis. Er verfasste zudem Beiträge für den Deutschlandfunk, die Süddeutsche Zeitung, 1000und1 Buch und den Buchmarkt.

Michael Schmitt: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Michael Schmitt: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Michael Schmitt: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Michael Schmitt: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Michael Schmitt: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Michael Schmitt: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Michael Schmitt: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Michael Schmitt: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Michael Schmitt: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

RAABE HAUS : literaturzentrum braunschweig

STARTZEIT
22:30 UHR



Andreas Jäger
Die Welt zwischen den Nachrichten
Moderation: Michael Schmitt

Andreas Jäger, geboren 1968 in Braunschweig, ist Schauspieler und Regisseur. Er hat an über 100 Theaterstücken mitgewirkt und hat Regie bei über 20 Theaterstücken geführt. Er ist auch als Regisseur für Film und Fernsehen tätig. Er hat mit dem Schauspielensemble der Theatergruppe Braunschweig über 1000 Vorstellungen gegeben. Er hat auch als Regisseur für Film und Fernsehen gearbeitet. Er hat mit dem Schauspielensemble der Theatergruppe Braunschweig über 1000 Vorstellungen gegeben. Er hat auch als Regisseur für Film und Fernsehen gearbeitet. Er hat mit dem Schauspielensemble der Theatergruppe Braunschweig über 1000 Vorstellungen gegeben.

Andreas Jäger: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Andreas Jäger: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Andreas Jäger: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Andreas Jäger: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Andreas Jäger: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Andreas Jäger: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Andreas Jäger: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Andreas Jäger: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

Andreas Jäger: Die Welt zwischen den Nachrichten Buch, ULLSTEIN Buchverlag, 2024

RAABE HAUS : literaturzentrum braunschweig